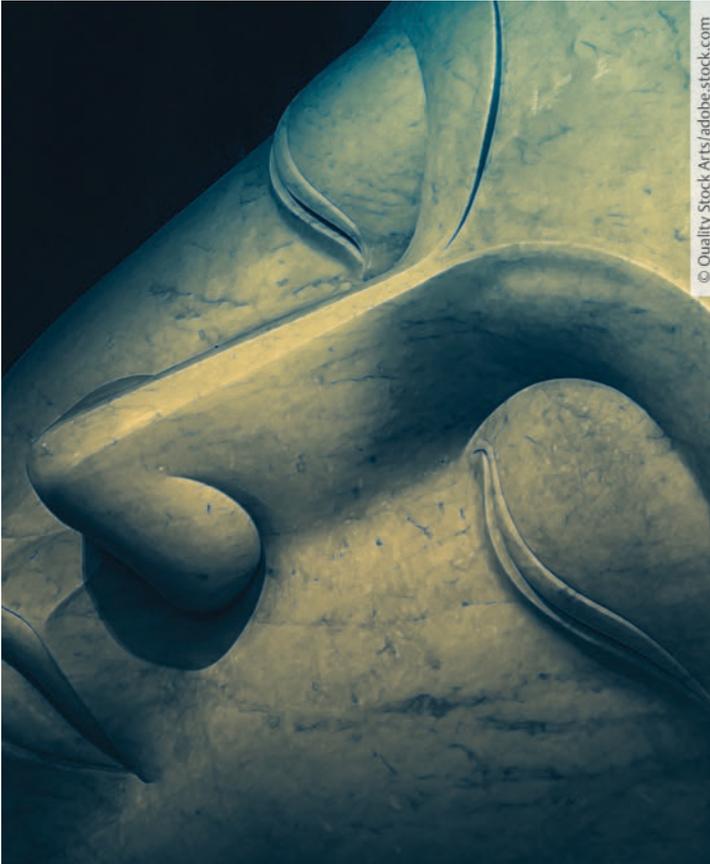


# PiD

## Psychotherapie im Dialog

September 2023 · 24. Jahrgang · Seite 1–112



Seit der Corona-Pandemie ist Fatigue in aller Munde. Doch tatsächlich ist dieses – für die Betroffenen extrem belastende – Krankheitsbild nicht nur im Zusammenhang mit Long-COVID ein Thema, sondern begleitet die Menschheit schon seit langer Zeit. Über seine Pathogenese und angemessene Begrifflichkeiten lässt sich diskutieren – zentral ist jedoch die Frage: Was hilft den Patientinnen und Patienten und wie können sie sinnvoll begleitet werden? Um Antworten zu finden, versammelt PiD in diesem Heft historische Informationen, aktuelle Forschungsergebnisse und Konzepte zur Ätiologie sowie Beispiele für erfolgreiche Therapieansätze.

- 6 **Für Sie gelesen** | Psychodynamische Kurzzeittherapie: bei Depressionen wirksam
- 7 **Für Sie gelesen** | Altes Leid: Misshandlungserfahrung von Müttern beeinflusst Kindergesundheit
- 8 **Für Sie gelesen** | Borderline-Störung: Reflexionsfähigkeit als therapierelevanter Faktor?
- 9 **Für Sie gelesen** | Geringeres Depressionsrisiko durch körperliche Aktivität
- 10 **Alles was Recht ist** | Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA): Rechtliche Aspekte der Verordnung

## Fatigue

- 12 **Editorial** | **Fatigue** Henning Schauenburg, Bettina Wilms
- 15 **Essentials** | **Fatigue** Alexa Kupferschmitt
- 17 **Standpunkte** | **Post-COVID-Syndrom: Interaktion von Fatigue, Schlafstörungen und Immunsystem** Claudia Schilling, Cordula Koerner-Rettberg
- 23 **Standpunkte** | **Fatigue und der Neurastheniebegriff – ein medizinhistorisch angereicherter Blick** Arno Deister
- 29 **Standpunkte** | **Long-COVID und ME/CSF – Überlegungen zu einer erweiterten Psychosomatik** Henning Schauenburg
- 35 **Aus der Praxis** | **AWMF-Leitlinie Müdigkeit: Einordnung des Symptoms „Tagesmüdigkeit/Fatigue“** Erika Baum, Nicole Lindner, Nele Kornder, Peter Maisel
- 41 **Aus der Praxis** | **Fatigue bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern – eine klinische Einordnung im pandemischen Kontext** Herbert Renz-Polster, Carmen Scheibenbogen, Uta Behrends
- 46 **Aus der Praxis** | **Tumorassoziierte Fatigue – Modelle und Therapie** Anna Fleischer, Elisabeth Jentschke, Karen Steindorf, Martina Schmidt, Imad Maatouk

- 51 **Aus der Praxis | Immunologische Aspekte von Long COVID** Eva Milena Johanne Peters
- 57 **Aus der Praxis | Begutachtung der Post-COVID-Fatigue** Bernhard Widder, Martin Tegenthoff
- 61 **Aus der Praxis | Begutachtung von Menschen mit Beschwerden eines Fatigue-Syndroms** Beate Gruner, Teja Grömer
- 67 **Aus der Praxis | eHealth für MS-Betroffene mit Fatigue** Jana Pöttgen, Iris-Katharina Penner
- 71 **Aus der Praxis | Rehabilitation bei Post-COVID und Fatigue** Alexa Kupferschmitt, Judit Kleinschmidt, Volker Köllner
- 76 **Aus der Praxis | Ambulante Gruppentherapie für Patient\*innen mit Post-COVIDSyndrom** Verena Zimmermann-Schlegel, Nadine Gronewold
- 80 **Aus der Praxis | Für mehr Leichtigkeit in der Behandlung: Neues Konzept von Körperbeschwerden** Nadine Lehnen, Peter Henningsen
- 85 **Über den Tellerand | Die Widerständigkeit des Körpers – eine phänomenologische Untersuchung der Fatigue** Daniel Broschmann
- 90  **CME Fragen**
- 94 **Interview | „Was ich brauche, sind Menschen, die mich nicht aufgeben.“ – Interview mit Frau M., seit einem Unfall arbeitsunfähig** Christoph Flückiger
- 95 **Dialog Links | Fatigue – Hilfsangebote und Informationen im Internet** Sabine Abert
- 100 **Dialog Books | Bücher zum Thema** Katharina M. Gladisch
- 102 **Resümee | Fatigue** Bettina Wilms, Henning Schauenburg

## Ein Fall – verschiedene Perspektiven

- 104 **Fallbericht Anorexie**

## Sehenswert

- 109 **Everything Everywhere All At Once – Rupture and Repair oder Die transformative Kraft der Liebe**

## Backflash

- 111 **Vom Charme des kleinen Reisens nach der Pandemie**

- 112 **Vorschau**

Impressum auf der letzten Seite

**Covergestaltung:** © Thieme

**Bildnachweis Cover:** Quelle: © Quality Stock Arts/adobe.stock.com

### PREISANPASSUNG

Die Bezugspreise für die Zeitschrift PiD · Psychotherapie im Dialog werden zum 1. Januar 2024 wie folgt angepasst: Der persönliche Jahresbezugspreis mit € 196,00, der institutionelle Jahresbezugspreis mit € 342,00, jeweils inklusive Versandkosten.